

# Niederschrift

(öffentlich/nichtöffentlich)

über die Sitzung des Ortschaftsrates Jeber-Bergfrieden

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Donnerstag, 15.11.2012</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:25 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Gemeindezentrum, Weidener Straße 6,

---

**Anwesend waren:**

Ortsbürgermeister  
Herr Kurt Schröter

stellv. Ortsbürgermeister  
Ortschaftsrat Holger Krauleidis

Ortschaftsrat  
Ortschaftsrat Frank Dürre  
Ortschaftsrat Wilfried Heise  
Ortschaftsrat Lars Kolbe  
Ortschaftsrat Torsten Mitsching

von 19.40 – 20.20 Uhr

**Es fehlten:**

**Verwaltung:**

Frau V. Mergenthaler - Protokollantin

**Gäste:** keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

**Protokoll:****Öffentlicher Teil**

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**  
 Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte. Er stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest und machte auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.  
 Die Ortschaftsräte stimmten der vorliegenden Tagesordnung zu.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**  
 Der Ortsbürgermeister wies darauf hin, dass die Ortschaftsräte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 20.09.2012**  
 Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Ortschaftsratsitzung vom 20.09.2012 wurde von den Ortschaftsräten bestätigt.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	4	0	1

4. **Einwohnerfragestunde**  
 Da keine Einwohner anwesend waren, entfiel dieser Tagesordnungspunkt.

5. **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013**  
**Vorlage: COS-BV-561/2012**  
 In einer Beratung mit den Ortsbürgermeistern wurde der neue Haushalt für 2013 vorgestellt. Es gibt keinen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt mehr. Im Wesentlichen sind ab 2013 der Ergebnisplan für die laufende Verwaltung und der Finanzplan für die Investitionen die wichtigsten Bestandteile des Haushaltes. Der Ortsbürgermeister erläuterte an Hand der vorliegenden Unterlagen den Produktplan und stellt den Leitfaden zur Einführung der Doppik vor.  
 Er wies auf die Investitionen für das kommende Jahr hin. In der Kita „Kunterbunt“ sollen die Kellerräume sowie die Regenwasserableitung saniert werden. Für 2016 ist ein kompletter Ausbau der Kindereinrichtung geplant.

Die Ortschaftsräte machten darauf aufmerksam, dass für die Ortschaft Jeber-Bergfrieden keine Kennzahlen erkennbar sind.

Der OBM appellierte an die Räte in das Vertrauen in die Verwaltung und wies noch einmal auf die Investitionen 2013 hin. Er befürchtete, dass bei einer ablehnenden Haltung des OR zum Haushalt diese gestrichen werden könnten.

Herr Krauleidis fragte nach den unterschiedlichen Ansätzen bei den Transfererträgen im Ergebnisplan.

Hier handelt es sich um Fördermittel, die projektbezogen eingestellt wurden.

Herr Krauleidis merkte an, dass es wünschenswert wäre, wenn Plankennzahlen für die Ortschaft Jeber-Bergfrieden seitens der Verwaltung bzw. der Produktverantwortlichen vorgelegt werden könnten. Der OR sollte aber die Investitionen nicht blockieren.

Die OR stimmten der Haushaltssatzung sowie dem Haushaltsplan für 2013 zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

**6. Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Coswig (Anhalt) und ihrer Ortschaften für das Haushaltsjahr 2013**

**Vorlage: COS-BV-539/2012**

Ortsbürgermeister wies darauf hin, dass die Anpassung der gesamten Steuerhebesätze im Gebietsänderungsvertrag vereinbart wurde. Alle Ortschaften, außer Klieken, haben die gleichen Steuerhebesätze wie die Stadt Coswig (Anhalt).

Der OR Jeber-Bergfrieden stimmte der Satzung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

**7. Benutzungs- und Gebührensatzung für die öffentliche Stadtbücherei der Stadt Coswig (Anhalt)**

**Vorlage: COS-BV-557/2012**

Eine Anpassung dieser Satzung wurde notwendig, da die Internetnutzung nicht geregelt war.

Der OBM stellte zur Satzung die Anfrage an die Verwaltung, warum im § 1 nur jedem Einwohner die Nutzung der Bibliothek gestattet wird. Wird Besuchern aus anderen Städten die Nutzung der Bibliothek verweigert?

Der Benutzungs- und Gebührensatzung für die öffentliche Bibliothek der Stadt Coswig (Anhalt) wurde zugestimmt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

**8. 7. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung für Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich Tätige der Freiwilligen Feuerwehr Coswig (Anhalt)**

**Vorlage: COS-BV-119/2003/7**

Eine Änderung zur Satzung über die Entschädigung für Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich Tätige der Freiwilligen Feuerwehr Coswig (Anhalt) wurde dahingehend vorgenommen, dass der Jugendwehrwart in Buro, der WL der Ortsfeuerwehr Weiden sowie der Kinderfeuerwehrwart in Weiden in die Satzung mit aufgenommen wurden.

Der 7. Änderungssatzung wurde ohne Diskussion die Zustimmung erteilt.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>6</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**9. Satzung der Stadt Coswig (Anhalt) zur Erhebung von Kostenerstattungsbeiträgen**

**Vorlage: COS-BV-555/2012**

Der OBM verwies auf die umfangreiche Beschlussbegründung.

Ohne Anfragen, Wortmeldungen und Diskussionen wurde der Satzung zugestimmt.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>6</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**10. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

Herr Krauleidis fragte an, ob der Standort der Grundschule über 2016 hinaus entsprechend dem Schulentwicklungsplan gesichert sei. Wie sieht die Zukunft der GS Jeber-Bergfrieden aus?

Der OBM konnte zu der Anfrage keine genauere Aussagen treffen. Bis 2016 ist der Schulstandort gesichert (zeitnahe Beantwortung durch den FB).

19.40 Uhr erscheint Herr Mitsching zur Ratssitzung.

Herr Krauleidis erkundigte sich nach der Fertigstellung des Rodelberges am Sportplatz.

Der OBM berichtete, dass in Absprache mit dem Sportverein das Netz entfernt wird und dann die Bauhofmitarbeiter mit den Arbeiten beginnen können. Diese Arbeiten sollen noch vor dem Wintereinbruch erfolgen.

Herr Kolbe wies darauf hin, dass für das Gebäude (Specht, Eichelbaum) „In Richtung Serno“ Nr. 34 ein Straßenschild fehlt.

Der OBM wird diesen Hinweis an den FB Bau weiterleiten.

Herr Kolbe beschwerte sich darüber, dass Herr Schleinitz eigenmächtig die Heizung für den Saal und das FF-Gerätehaus verstellt.

Es wäre besser, wenn ein anderer Zugang zum Heizraum möglich wäre (nicht über Privatgrundstück Schleinitz).

Die Verwaltung wird beauftragt, eine solche Möglichkeit zu überprüfen.

Weiterhin berichtete OR Kolbe, dass sich die Nutzer des Saales über die Aufstellung der Blumenkübel aufregen, da diese in der Dunkelheit eine Gefahrenquelle darstellen.

Die Verwaltung sollte die Einhaltung der Breite der Zuwegung entsprechend der Vereinbarung überprüfen, doch bis heute liegen noch keine Informationen vor.

Herr Dürre und Herr Kolbe wiesen in diesem Zusammenhang auf die Freihaltung des Zugangs für Rettungskräfte hin.

Herr Dürre stellte fest, dass der Fettabscheider vom Partyservice Slupinski dringend entleert werden müsste. Er nahm an, dass dadurch der Abfluss im FF-Gerätehaus nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert.

Der Mieter erhält eine dementsprechende Nachricht.

Herr Dürre informierte die Räte über die durchgeführten Instandsetzungsarbeiten an der Regenrinne vor dem FF-Gerätehaus. Er bemängelte die unzureichende Ausführung der Arbeiten, die so nicht mit dem Wehrleiter abgesprochen bzw. entsprechend den Erfordernissen aus der Risikoanalyse erledigt wurden. Der Gitterschacht sollte bleiben und nicht mit Beton verfüllt werden. Das Regenwasser kann jetzt nur sehr schwer abfließen.

Herr Dürre wies auf die Vermüllung der Fläche an der Weidener Straße 13, 15 und 17 hin. Hier wurde bereits der Müll schon verbrannt.

Dem OBM war der Sachverhalt bereits bekannt. Nach seinem Kenntnisstand will sich Frau Brasack (Mieterin) um die Abholung des Sperrmülls kümmern.

Herr Krauleidis stellte im Auftrag der SG Jeber-Bergfrieden den Antrag auf Kostenbefreiung für die Nutzung des Veranstaltungsraumes für die Kinderweihnachtsfeier des Vereins am 19.12.2012.

Dem Antrag stimmten die OR zu.

#### Mitteilung des Ortsbürgermeisters

- Seniorenweihnachtsfeier am 10.12.2012 im Saal Weiden
  - unter Mithilfe des Feuerwehrvereins Weiden
- Baumverschnitt
  - Wildwuchs an der gefälltten Akazie in der Straße am Dreieck muss entfernt werden
- Mieter Nr. 16 in Weiden
  - Mieter hat sich über einen schlechten Fernsehempfang beschwert, da die Bäume am Friedhof zu hoch sind
  - Prüfung, ob Bäume beschnitten oder gegebenenfalls gefällt werden müssen oder die Satellitenschüssel anderweitig am Gebäude angebracht werden kann
- Bürgerinitiative „uns stinkt's“
 

Es gab mit den verschiedenen Vertretern von Behörden der Fa. Verbio, Herrn Gips sowie den Anhängern der Bürgerinitiative eine Gesprächsrunde mit dem Ziel, wie der Gestank verhindert bzw. weniger werden kann. Weiterhin wurde gefordert, ob die Geruchsbelästigen vom Gärsubstrat gesundheitsschädlich sind.

Es wurde den Einwohner empfohlen, einen Fragebogen (aus dem Internet) zu Geruchsbelästigungen auszufüllen und an das Landesverwaltungsamt weiterzureichen.

Bei der Vor-Ort-Ausbringung des Substrates von der Fa. Verbio kam zu keinen starken Geruchsbelästigungen. Ein geänderter Zeitpunkt der Ausbringung sei nicht möglich.

- bis 30.10. auf Ackerflächen
- bis 15.11. auf Wiesen
- gestohlenen Ortsschild von Jeber-Bergfrieden Richtung Golmenglin
  - Ortsschild wird nicht ersetzt, da es sich um kein gewidmeten Weg handelt und daher eine Ortseingangsschild nicht notwendig ist
  - OR bedauern diese Entscheidung
- GS Jeber-Bergfrieden
  - Grundschulleiter Herr Knopf wird am 28.11.2012 in sein Amt eingeführt
- Straßenausbau Jeber-Bergfrieden – Weiden  
Eine Kopie des Schreibens an den Baulastträger in Bezug auf den Straßenausbau Jeber-Bergfrieden – Weiden liegt dem OR noch nicht vor.

Der Ortsbürgermeister beendete um 20.20 Uhr den öffentlichen Teil der Ortschaftsratssitzung.

Herr Mitsching verließ die Ratssitzung um 20.20 Uhr.

### Nichtöffentlicher Teil

**1. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 20.09.2012**

Die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Ortschaftsratssitzung vom 20.09.2012 wurde von den Ortschaftsräten bestätigt.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>6</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>1</b>

**2. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Ortsbürgermeister den nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung, stellte die Öffentlichkeit wieder her und schloss diese Ortschaftsratssitzung.

Coswig (Anhalt), den 28.11.2012

Schröter  
Ortsbürgermeister

Mergenthaler  
Protokollantin